

Autoren dieses Heftes

Mirjam Edel, M. A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen

Nadia El Ouerghemmi, M A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politikwissenschaft der Technischen Universität Darmstadt

Skadi Siiri Krause, Dr. phil., Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Drittmittelprojekt »Theorie und Praxis der Demokratie« am Institut für Politikwissenschaften und Japanologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Udo Wengst, Dr. phil., ehem. Stellvertretender Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin und Honorarprofessor für Zeitgeschichte an der Universität Regensburg

Holger Zapf, Dr. phil., Akademischer Rat am Institut für Politikwissenschaft der Universität Göttingen



Agrarinteressen als Verhandlungsmasse

Die Handelspolitik der Europäischen Union
zwischen nationalen Präferenzen
und internationalen Zwängen

Von Dr. Dieter Konold

2015, 382 S., brosch., 69,– €

ISBN 978-3-8487-1726-2

eISBN 978-3-8452-6074-7

(Internationale Politische Ökonomie, Bd. 14)

nomos-shop.de/24214

Der Band untersucht die Agrarhandelspolitik der EU. Entgegen der gängigen Meinung, so das Ergebnis der Analyse, ist es nicht (mehr) „die Bauernlobby“, die für den EU-Protektionismus verantwortlich ist. Dieser lässt sich vielmehr durch nationale Präferenzen und verhandlungstaktische Motive erklären.



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar unter: www.nomos-elibrary.de

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter +49 (0)7221/2104-37.

Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos